Infos für die Mitglieder des Kulturausschusses

Amt für Bildung und Kultur

Zwischen Hoffen und Bangen

Die Gemütslage in den Wochen vor der Sommerpause ist auch in den Kultureinrichtungen der Stadt geprägt von einer ganz merkwürdigen Melange. Beflügelt von den ersten Lockerungen soll es am liebsten im steten Tempo weitergehen: das Verweilen in der Stadtbücherei möglich machen, die Ensembleproben der Kulturträger im Festsaal gestatten, die Räumlichkeiten der allgemeinbildenden Schulen für die Musikschule und die VHS nutzen, Veranstaltungen planen... warum eigentlich nicht gleich „back to normal“? Andererseits wissen wir doch auch alle, dass es nicht viel braucht, um eine zweite Welle der Corona-Pandemie auszulösen. Daher bleiben die Überlegungen, wie ggf. verstärkt mit Online-Alternativen auf einen neuen Lockdown reagiert werden kann, in der Überlegung bzw. in der Schublade.

So ist aktuell die prägendste Erfahrung sicherlich, eine gewisse Gelassenheit bewahren zu müssen. Bestimmte Antworten lassen sich einfach nicht erzwingen, sondern bedürfen der Erfahrungen, die erst noch gemacht werden müssen. Abwarten. Wir fahren mit unseren Kultureinrichtungen auf Sicht: eine Hand am Lenkrad, die andere an der Handbremse.

Stadtbücherei Norderstedt

Ab dem 15.06.2020 wurden in der Stadtbücherei die Hygienemaßnahmen weiter gelockert. Eine Registrierung der Kundinnen und Kunden ist nicht mehr notwendig. Daneben wurde die Rückgabe umgestellt auf die Rückbuchung durch die Benutzer*innen. Die zweitägige „Quarantäne“ für Medien bleibt bestehen.

Ab dem 22.06.2020 werden die Öffnungszeiten erweitert. Eine Samstagsöffnung ist für Mitte Juli vorgesehen. Weitere Verbesserungen für die Kund*innen sind, dass ein Teil der Sitzgelegenheiten (in den Lesecafés) wieder genutzt werden dürfen und Zeitungen in den Büchereien wieder gelesen werden können. Ebenso sind die Internet- und Arbeitsplätze, sowie die „analogen“ Arbeitsplätze unter Wahrung der Hygieneregeln wieder nutzbar. Der Kopierer ist in Betrieb und die Toiletten wieder nutzbar. Damit bekommt die Bücherei als Aufenthalts- und Kommunikationsort wieder eine Bedeutung.

Bei allen Umstellungen werden die allgemeinen Hygienestandards (Mindestabstand, Desinfektion etc.) berücksichtigt.

Ein wichtiger Bereich der Bücherei, die Veranstaltungsarbeit und die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen wie Schulen und KiTas, ist weiterhin ausgespart. Hier werden zur Zeit Hygienekonzepte entwickelt. Allerdings muss auch noch abgewartet werden, wie sich die Anforderungen an die Hygienevorgaben entwickeln werden. Vor allem in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Schulen und KiTas erhoffen wir uns, dass außerschulische Lernorte wieder aufgesucht werden dürfen.

Nach unseren Vorstellungen können wir nach den Sommerferien mit ersten Projekten und Veranstaltungen beginnen, wenn die Entwicklung weiterhin positiv verläuft.

Volkshochschule Norderstedt

Wiederaufnahme des eingeschränkten Unterrichtsbetriebs

- **Deutsch als Zweitsprache**

Am 22.06.20 wurde der Unterricht für einige Kurse des Bereichs Deutsch als Zweitsprache wiederaufgenommen. Ziel ist die Beendigung der Module in Integrations-/ Berufssprachkursen und die Durchführung der ausstehenden Abschlusstests. In einer ersten Phase werden ca. 5 Integrations- und Berufssprachkurse beendet. Des Weiteren soll ein Einbürgerungstest stattfinden.

Die Kurse finden nur in der Schule am Rodelberg statt, da diese ausschließlich von der VHS genutzt wird. Für diese Phase 1 wurde ein umfangreiches Hygienekonzept für diesen Standort auf Grundlage der Handreichung für außerschulische Bildungseinrichtungen (Vorgabe des Landes SH) für die Nutzung bis zum Ende der Sommerferien erstellt.

Des Weiteren werden punktuell Online-Tutorien in dem Bereich Deutsch als Zweitsprache durchgeführt, die vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge finanziell gefördert werden. Die Fortführung eines Flüchtlingskurses (Staff) als Online-Angebot ist in Planung. Die Vorbereitung gestaltet sich als schwierig, da viele Teilnehmende nicht über die notwendige digitale Ausstattung verfügen.

- **Sprint**

Anfang Juni wurde der Unterricht im Rahmen des Projektes „Sprint“ in sechs Norderstedter Grundschulen wiederaufgenommen. Die VHS organisiert die sprachliche Intensivförderung für Vorschulkinder nichtdeutscher Muttersprache. Die Kinder sollen durch die Sprachförderung vor Schuleintritt in die Lage versetzt werden, später im Unterricht in der Eingangsphase mitarbeiten zu können. Das Projekt wird durch den Kreis Segeberg finanziert. Das Hygienekonzept der Grundschulen findet für die Kursleitungen der VHS Anwendung.

- **Firmenschulungen**

Seit 08.06.20 wird der Sprachenunterricht in mehreren Norderstedter Firmen wieder durchgeführt. Hier gilt das Hygienekonzept der Firmen.

Herbstsemester 2020 – Ausblick

Unter Hochdruck werden derzeit ca. 600 bereits für das Herbstsemester geplante Kurse überarbeitet (Entzerrung von Kurs- und Pausenzeiten, Anpassung der Gruppengrößen und Entgelte, Kommunikation mit Kursleitungen über angepasste Kurskonzepte, u.v.m.).

Besonders im Bereich der Gesundheits-/ Bewegungsangebote in Räumen gelten derzeit noch erhebliche Einschränkungen, die bei der Planung für das Herbstsemester berücksichtigt werden müssen (Abstandregelung mind. 2 Meter). Des Weiteren stehen externe Veranstaltungsräume teils auch im Herbst nicht zur Verfügung.

Anmeldebeginn für das Herbstsemester ist der 10.08.20. Wie viele und welche Kurse genau zu welchen Konditionen ab diesem Zeitpunkt buchbar sein werden, steht noch nicht abschließend fest. Entsprechend der Entwicklungen bzgl. der Corona-Situation soll eine flexible Anpassung der Kurse an die Gegebenheiten möglich sein, so sollen während des Semesters laufend neue Kurse angeboten werden, deren Umsetzung nach den derzeitigen Bedingungen noch nicht möglich sind (z.B. Museumsführungen). Das Semester startet Ende August. Voraussetzung für die Durchführung des Unterrichts sind genehmigte Hygienekonzepte, die derzeit für jeden VHS-Standort erarbeitet werden.

Ein VHS-Programmheft in der bisherigen Form und Umfang wird es zum Herbstsemester nicht geben, aber jedoch eine VHS-Publikation geringeren Umfangs. Inhaltlich wird sich das Heft mit dem 50. VHS-Jubiläum beschäftigen sowie auch eine Auswahl an Kursangeboten darstellen. Die Verteilung ist für Anfang August geplant.

Neue VHS-Leitung

Am 01.07.2020 tritt Frau Dr. Karin Gille-Linne ihren Dienst als VHS-Leiterin an.

Musikschule Norderstedt

Status laufendes Schuljahr

Die Räumlichkeiten in den allgemeinbildenden Schulen sind bis zu den Sommerferien nicht für die Musikschule nutzbar. Seit dem 02.06.2020 läuft Unterricht in den Räumen, die exklusiv von der Musikschule genutzt werden, im Musikschul-Kubus und in der Horst-Embacher-Schule. Im Hygienekonzept Phase 2 ist der Beginn für Streicher-Register-Proben des Norderstedter Sinfonierorchesters im Festsaal am Falkenberg genehmigt.

Online-Unterricht wird seit März erteilt. Da diese Unterrichtsform in den AGB nicht vorgesehen ist, müssen die Entgelte auch hierfür erstattet werden, dies erfolgt im Laufe der Sommerferien. Im Sinne der Kundenbindung hat sich diese Unterrichtsform dennoch als sinnvoll erwiesen. Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird zunächst über eine Individualvereinbarung geregelt, dass Online-Unterricht kostenpflichtig wird, eine entsprechende Änderung der AGB wird vorbereitet.

Mehrere Eltern haben die Bemühungen der Musikschule im Online-Unterricht honoriert. Bisher sind ca. € 2.000,- an Spenden eingegangen.

Planung des Schuljahres 2020/2021

Angebote in Bildungseinrichtungen

- Kitas: In den meisten Kitas soll das Musikschulangebot nach den Sommerferien wieder starten. In der Kita am Böhmerwald (privater Träger) startet der Unterricht in der letzten Woche vor den Sommerferien
- Offene Ganztagsgrundschulen (BEB): Der Start der Kurse ist für den 24.08.2020 evtl. mit kleineren Gruppen geplant, eine endgültige Entscheidung soll Anfang der KW 27 fallen. Hier gibt es seitens der Schulleitungen der allgemeinbildenden Schulen noch unterschiedliche Ansichten, ob bzw. in welchem Umfang Kurse stattfinden sollten.

Unterricht im Kernbereich

Im Elementarbereich (Musikzwerge, Rasselbande, Musikalische Früherziehung) wird mit kleineren Gruppen gearbeitet. Es werden max. 4 Kindern pro Gruppe aufgenommen. Um die Abstandsregeln einzuhalten, muss zusätzlich eine erwachsene Begleitperson aus dem familiären Umfeld anwesend sein.

Entscheidend ist, ob nach den Sommerferien wieder die Unterrichtsräume in den allgemeinbildenden Schulen genutzt werden können. Lt. Aussage des Schulamtes vom 18.06.2020 ist dies ab dem 10.08.2020 wieder möglich, ein entsprechendes Hygiene-Konzept ist für jeden Unterrichtsort zu erstellen.

Parallel dazu leitet die folgende Musikschule Maßnahmen ein, um bei einer Verschlechterung der Infektionslage und evtl. Einschränkungen statt des Präsenzunterrichts kostenpflichtigen Online-Unterricht anbieten zu können:

- Einrichtung von 4 Online-Studios im Musikschul-Kubus, wo der Unterricht erteilt werden kann
- Interne Schulung der Kolleginnen und Kollegen, die nicht über entsprechende Fertigkeiten/Voraussetzungen verfügen.
- Entsprechende Fördermittel werden über den Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein beim Land beantragt

Ziel ist es, auch bei einer Verschlechterung der Infektionslage den Qualitätsstandard der Musikschule mit kostenpflichtigen Angeboten sicher stellen zu können.

Allerdings sind nicht alle Musikschulangebote geeignet: Einzelunterricht und Kleingruppenunterricht sind online möglich, problematisch hingegen sind größere Gruppen, Ensembles, Chöre und Orchester.

Konzerte/ Veranstaltungen

Die Ernst-Bader-Revue und die Picknickkonzerte, die im August im Rahmen von „50 Jahre Norderstedt“ stattfinden sollten, werden um 1 Jahr in den August 2021 verschoben.

Im Internet haben die Schüler eine Video-Plattform erhalten, um im Online-Unterricht Gelerntes zu präsentieren.

Momentan unklar ist noch, wie mit größeren Veranstaltungen zukünftig umzugehen ist: z. B. „Norderstedter Neujahrskonzert“

Stadtmuseum Norderstedt

Das Stadtmuseum Norderstedt und das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein (FMSH) wurden am 18. Juni nach der „Corona-Pause“ wiedereröffnet. Der Museumsbetrieb läuft behutsam an, am ersten Wochenende besuchten 27 Gäste die Museen. Der Kunstkreis Norderstedt e.V. hat seine Ausstellung: „LIEBLINGSSTÜCKE. 50 Jahre Kunstkreis Norderstedt“ im Stadtmuseum auf Mitte Juli verschoben.

Nach dem Ende dieser Sonderausstellung (10. August) sind Renovierungsarbeiten im Eingangs- und Sonderausstellungsbereich geplant. Im September steht der Aufbau der Ausstellung: „50 x NORDERSTEDT. EINE BESTANDSAUFNAHME! an. Die Veranstaltungsplanung des 2. Halbjahres 2020, insbesondere das Begleitprogramm und das Vermittlungsangebot für die o.g. Ausstellung ist weiterhin sehr schwierig und unsicher.

Im 4. Quartal 2020 soll die Programmplanung für 2021 abgeschlossen werden.